

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Machen Sie sich ein Bild von den geplanten Veränderungen im Bereich West und geben Sie uns Ihr Feedback.

Wir laden Sie ein, sich vom 15. August bis zum 4. September 2022 auf www.meinungfuer.koeln/owa-west die Pläne anzuschauen und Ihre Kommentare einzureichen.

Ihre Hinweise können Sie uns gern auch telefonisch auf unserem Anrufbeantworter unter der Nummer **0221-66 94 05 18** mitteilen.

Im Anschluss prüfen wir, ob Ihre Hinweise im weiteren Planungsprozess berücksichtigt werden können. Ihre Rückmeldungen beantworten wir in einem Fragen-Antworten-Katalog auf www.meinungfuer.koeln.

MEINUNG FÜR KÖLN
Beteiligung für alle.

Geplante Veränderungen im Bereich West

Die Planungen der Ost-West-Achse sind von der Haltestelle Weiden West bis zur Universitätsstraße am weitesten fortgeschritten. Hier können die Bauarbeiten aus heutiger Sicht Mitte 2027 beginnen, abhängig von der Dauer der Genehmigungsverfahren und der Förderzusage für die Gesamtmaßnahme.

Planungen Bereich West:

- Verlängern aller Bahnsteige von der Endhaltestelle Weiden West bis Haltestelle Universitätsstraße
- Anpassen der Wendeanlagen an die längeren Züge, zudem wird die Haltestelle Junkersdorf leicht verschoben
- Verlegen der aktuellen Wendeanlage am Eisenbahnring in den Bereich West

Alle Informationen zum Ausbau der Ost-West-Achse erhalten Sie auf der Webseite der Stadt Köln: www.stadt-koeln.de/ost-west-achse



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Amt für Straßen und Radwegebau
Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Gestaltung: Lots* GmbH



Stand: August 2022



Stadt Köln **KVB**

Ausbau der Ost-West-Achse

Planungen Bereich West

Haltestelle Weiden West

1

Weiden West

Ihre Meinung ist gefragt auf

www.meinungfuer.koeln/owa-west



MEINUNG FÜR KÖLN
Beteiligung für alle.

Warum wird die Ost-West-Achse ausgebaut?

Köln wächst. Deshalb müssen wir den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ausbauen. Mit einem leistungsstarken Angebot bewegen wir die Menschen dazu, auf Busse und Bahnen umzusteigen. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur angestrebten Klimaneutralität.

Dafür bauen die Stadt Köln und die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) die vorhandenen Kapazitäten aus, denn schon heute bieten die Bahnen auf einigen Strecken nicht genügend Platz für mehr Fahrgäste. Das gilt auch für die Linie 1 auf der Ost-West-Achse zwischen Weiden-West und Bensberg. In der Innenstadt teilt sie ihre Gleise mit den Stadtbahnlinien 7 und 9, sodass eine Takterhöhung nicht möglich ist.

Deshalb sollen künftig längere Züge eingesetzt werden. Diese sind 90 statt 60 Meter lang und können rund 50 Prozent mehr Fahrgäste aufnehmen.

Das bedeutet: Fast alle Haltestellen der Linie 1 müssen umgebaut, die Bahnsteige verlängert werden. Zugleich bietet das Projekt große Chancen, den öffentlichen Raum aufzuwerten und Köln noch lebenswerter zu machen.

Haltestelle Weiden West



1

Weiden West

Ziele des Ausbaus

Für den ÖPNV



- Verlängern der beiden Mittelbahnsteige für die neuen 90 Meter langen Züge
- Errichten eines neuen Bahnstromunterwerks, das die Oberleitungsspannung für die Stadtbahnen bereitstellt

Für alle Verkehrsteilnehmenden



- Weiterhin barrierefreie und sichere Zugänge zu den Bahnsteigen
- Erhalt der Parkplätze und Radabstellflächen

Für Stadt und Umwelt

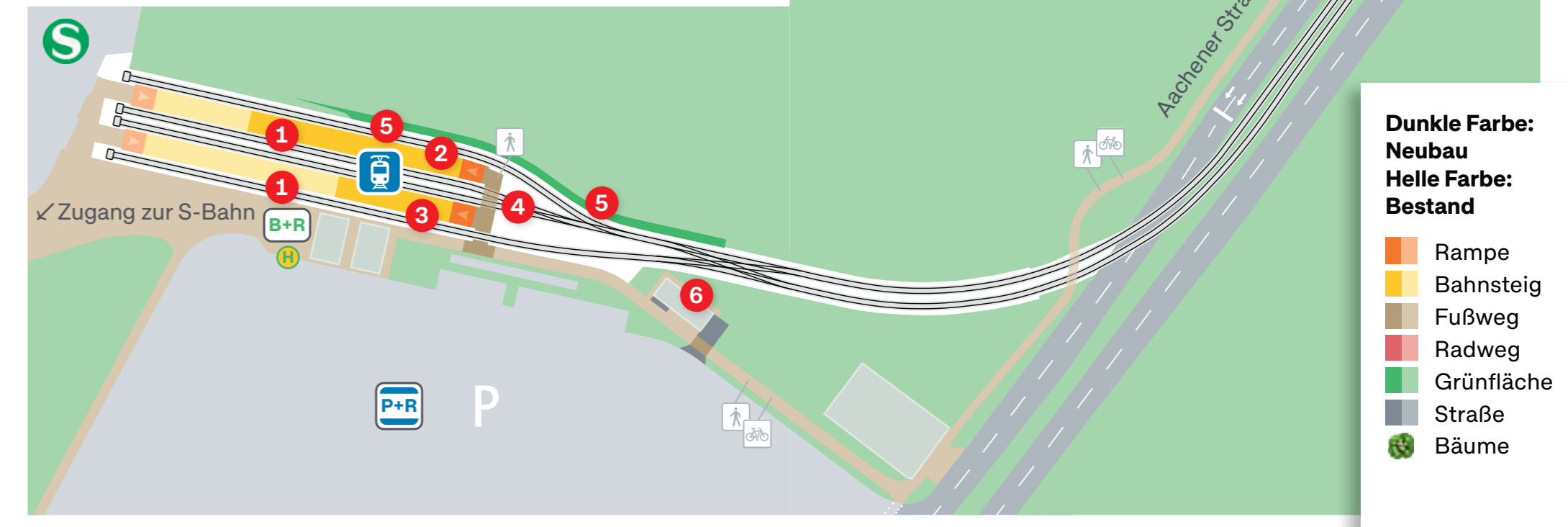


- Erhalt der Grünflächen



Die Haltestelle Weiden West liegt nördlich der Aachener Straße im Stadtteil Weiden an der S-Bahn-Haltestelle Köln-Weiden West. Sie dient als Start- bzw. Endhaltestelle der Linie 1 von Weiden West bis Bensberg.

Das wird neu: Blick in die Planungen an der Haltestelle Weiden West



- Dunkle Farbe: Neubau**
Helle Farbe: Bestand
- Rampe
 - Bahnsteig
 - Fußweg
 - Radweg
 - Grünfläche
 - Straße
 - Bäume

1. Verlängern der Mittelbahnsteige in Richtung Aachener Straße
2. Verbessern der Barrierefreiheit durch Erneuern von Bodenleitelementen an beiden Bahnsteigen nach aktuellen Standards
3. Ausbau der Beleuchtung inkl. Umrüsten auf energiesparende LED-Leuchten an beiden Bahnsteigen
4. Verschieben des Fußgängerüberwegs
5. Anpassen der Weichen und Gleise entsprechend der längeren Bahnsteige
6. Errichten eines Bahnstromunterwerks

- Was bestehen bleibt:**
- Die nördlichen Zugänge zu den Bahnsteigen
 - Lage und Breiten der Bahnsteige